

BBST1

Ludwigshafen



BERUFSBILDENDE SCHULE TECHNIK 1 LUDWIGSHAFEN AM RHEIN
RAUF AUF DIE KARRIERELEITER!



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

unsere Berufsbildende Schule Technik 1 hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schüler/-innen eine optimale Ausbildung in den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik und den allgemeinbildenden Fächern zu gewährleisten.

Als staatliche Berufsbildende Schule bieten wir neben der Berufsschule in Teilzeit als dualer Partner der Betriebe folgende Bildungsabschlüsse an: Staatlich geprüfte/-r Techniker/-in, Fachhochschulreife („Fachabitur“), fachgebundene Hochschulreife und die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Die unterschiedlichen Unterrichtsorganisationsformen Vollzeit- und Teilzeitunterricht sowie unsere ausbildungs- und berufsbegleitenden Bildungsgänge ermöglichen es unseren Schüler/-innen, ihre Aus- und Weiterbildung ideal in ihre individuelle Lebensplanung aufzunehmen. Die Lehrer/-innen der T1 stehen für einen modernen Unterricht, der nicht nur aktuell, berufsorientiert und praxisbezogen ist, sondern unsere Schüler/-innen zielgerichtet, umfassend und effizient zum Ziel führt.

Dies wird durch eine hervorragende technische Ausstattung, eine gute Lernatmosphäre und ein umfassendes Beratungs- und Unterstützungsangebot gewährleistet. Ein weiterer Pluspunkt ist die enge Kooperation mit Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar, anderen Schulen sowie Institutionen, die einen steten Informationsaustausch und eine konsequente Praxisorientierung sichern. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Leitfaden für unser vielfältiges Bildungsangebot an die Hand geben und Ihr Interesse für unsere Schule wecken. Ergänzende Informationen und Aufnahmeanträge erhalten Sie auf unserer Website – hier finden Sie auch Ihre Ansprechpartner für die jeweilige Schulform.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und würden uns freuen, Sie bei der Wahl und Umsetzung Ihrer schulischen Ziele und beruflichen Karriere unterstützen zu dürfen.

Ihr Schulleitungsteam der Berufsbildenden Schule Technik 1

WIR SETZEN UNS EIN, DAMIT SIE WEITER KOMMEN! FÖRDERKREIS DER BERUFSBILDENDEN SCHULE TECHNIK 1

Unsere Aktivitäten:

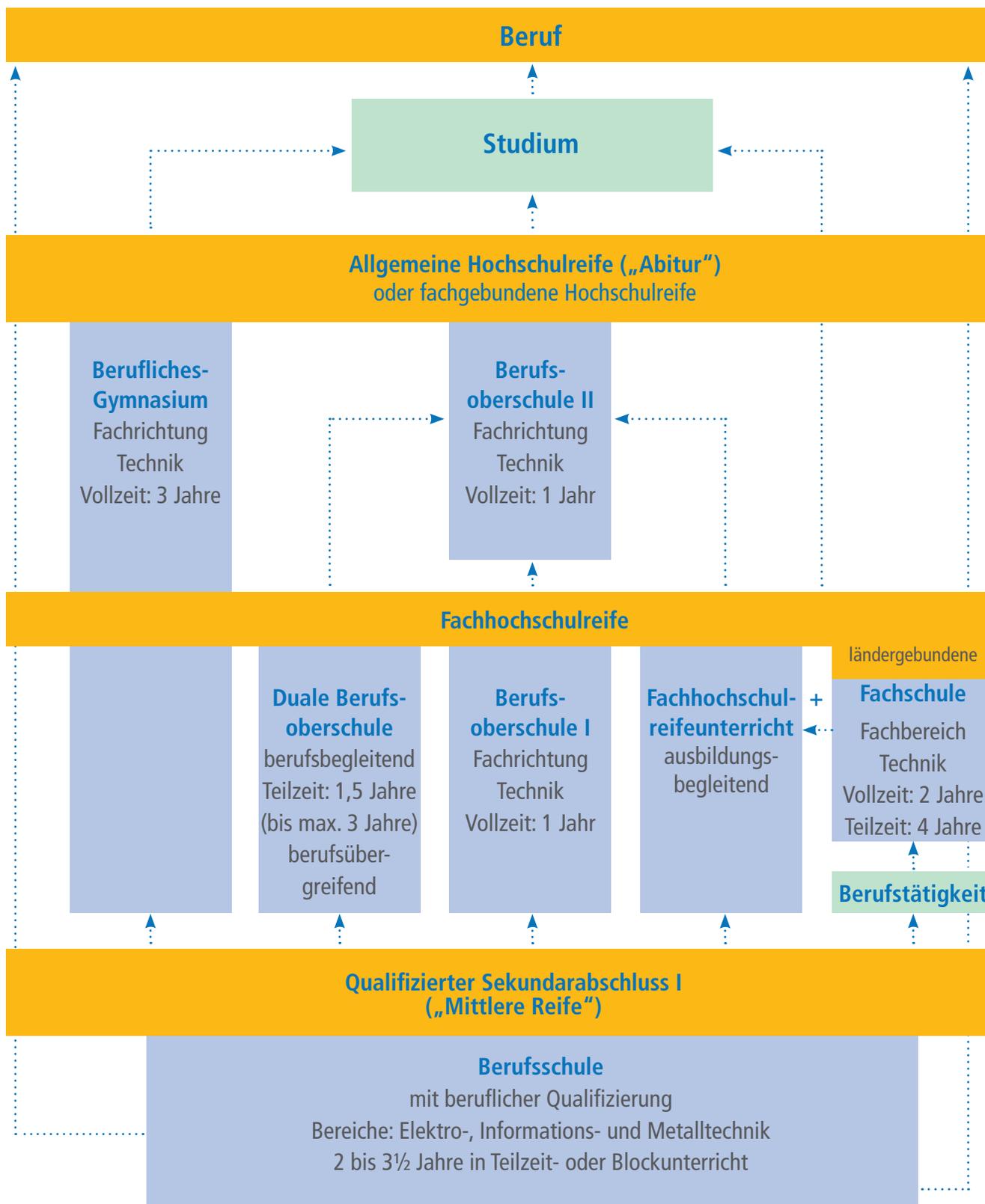
- finanzielle Bezuschussung bei Klassenfahrten für sozial schwache Schüler/-innen
- Bereitstellung finanzieller Mittel für besondere schulische Veranstaltungen mit großer Öffentlichkeitswirkung
- Verwaltung von Weiterbildungsmaßnahmen für Schüler/-innen (Auszubildende) in Kooperation mit freien Fortbildungsträgern von Handwerk und Industrie
- Veranstaltung und Organisation von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer/-innen und Schüler/-innen, Auszubildende und Techniker/-innen
- Teilfinanzierung von modernen Lehr- und Lernmitteln
- Vorfinanzierung von Europa-Projekten der Berufsbildenden Schule Technik 1

Werden Sie Mitglied!

Als Mitglied unseres Förderkreises tragen Sie gemäß der Satzung des Vereins zur Qualifizierung der arbeitenden Jugend in der Region Ludwigshafen bei! Jahresbeiträge: Privatpersonen: 10 € // Firmen und Institutionen des Handwerks: 80 € // Industriefirmen: 150 €

Förderkreis der Berufsbildenden Schule Technik 1
Franz-Zang-Straße 3–7
67059 Ludwigshafen am Rhein
Sekretariat@t1.bbsslu.de

VIELE WEGE, EIN ZIEL: IHR SCHULISCHER UND BERUFLICHER ERFOLG



Berufsbildende Schule Technik 1
Franz-Zang-Str. 3-7
67059 Ludwigshafen

Tel.: 0621 504-4101
Fax: 0621 504-3789
E-Mail: sekretariat@t1.bbslu.de

www.t1.bbslu.de





Mehr Zeit
für den Weg
zum Abitur

TECHNISCHES GYMNASIUM

Das technische Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife, die Sie zum Studium an allen Universitäten und Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt. Dafür stehen drei volle Schuljahre zur Verfügung, die sich in die Jahrgangsstufen 11 bis 13 gliedern: Jahrgangsstufe 11 im Klassenverband, Jahrgangsstufe 12 und 13 im Kurssystem.

Gemeinsamer Neustart in Klasse 11

Unsere Schüler/-innen haben die gleichen Startbedingungen in Klasse 11. Bei dem in der ersten Woche stattfindenden Integrationsseminar lernen sich Mitschüler/-innen kennen und bekommen unsere Regeln für ein gutes Miteinander mit auf den Weg. Am Ende dieser Woche erfolgt die Klasseneinteilung. Die Lehrer/-innen der Klasse 11 übernehmen für jeweils vier bis fünf Schüler/-innen ein Mentorat und sind damit Coach und Ansprechpartner für alle schulischen Fragen. Außerdem erhält jede/-r Schüler/-in einen Lernbegleiter (Portfolio), der den Weg durch die Oberstufe erleichtert.

Inhalte und Ausrichtung

Das Fach Technik und die zweite Fremdsprache starten neu, hier sind

keine Vorkenntnisse erforderlich. Im Fach Technik werden Problemstellungen aus der Elektrotechnik und dem Maschinenbau (Metalltechnik) behandelt und fachspezifische Grundlagen definiert. In den anderen Fächern werden in den ersten Wochen der Leistungs- und Kenntnisstand ermittelt. Der Unterricht wird so aufgebaut, dass Unterschiede möglichst abgebaut werden. Weitere MINT-Fächer wie Mathematik, Informatik und die Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie) arbeiten Hand in Hand mit der Technik.

Ab Klasse 12 bieten die gewählten Leistungskurse die Möglichkeit, sich etwas mehr auf persönliche Neigungen zu konzentrieren. Hierbei unterstützen eine Vielzahl von unterrichtsergänzenden Angeboten:

- CAD-Kurse (Computer Aided Design)
- Unterricht im Teen's Lab, im CISCO-Labor, u. a.
- Besondere Lernleistung (freiwillig): „Dein Projekt“ unterstützt von den Lehrer/-innen
- Projekte und Wettbewerbe wie Explore Science u. v. m.
- Betriebsbesichtigungen
- Schnuppervorlesungen
- Interkulturelle Projekte, z. B. „Migrostories“ und „Dialog der Kulturen“
- Theater- und Museumsbesuche

- eigene Aufführungen im „Darstellenden Spiel“
- Sportangebote von Fußball und Beachvolleyball als AGs über Klettern bis Biken und Surfen in der Projektwoche

Unsere Räume sind bestens ausgerüstet und ermöglichen individuelles und selbstständiges Lernen bis hin zur Umsetzung von BYOD (bring your own device). In Freistunden und am Nachmittag können unsere Fachräume von Lerngruppen genutzt werden.

Lerntechniken und individuelle Förderung

Methodentraining bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit. Wir bieten unseren Schüler/-innen eine Vielzahl an praxistauglichen und kooperativen (Lern-)Techniken, mit denen sie sich optimal entwickeln können. Außerdem erleichtern wir mit unseren individuellen Förderangeboten den Übergang in die Oberstufe sowie mit gezielten Bewerbertrainings und der Unterstützung durch das BIZ den Weg in das Studium oder die Ausbildung. Jedes Jahr organisieren wir einen Studien- und Berufsinformationstag, an dem sich Universitäten, Hochschulen, Firmen und Organisationen vorstellen. Bei allen schulischen Fragen (und darüber hinaus) stehen die Beratungslehrer/-innen unseren Schüler/-innen mit Rat und Tat zur Seite.

Miteinander lernen und leben

In unserem Schulhaus arbeiten über 40 Nationen zusammen und begegnen sich mit Respekt und Wertschätzung. Ein gemütlicher Treffpunkt ist dabei unsere Cafeteria im Erdgeschoss. Aber auch außerhalb des Schulgeländes setzen wir auf gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen – zum Beispiel beim Integrationsseminar zu Beginn der Klasse 11, während der Stufenfahrt in der Jahrgangsstufe 12 oder im Skischullandheim in der Jahrgangsstufe 13.

Die BBS Technik 1 ist jedes Jahr im Herbst mit einem Stand auf der Sprungbrettmesse Ludwigshafen vertreten. Weiterhin führen wir alljährlich im Januar und Februar Informationsabende für das technische Gymnasium durch. Näheres finden Sie auf unserer Website.



Aufnahmevoraussetzungen

In die Jahrgangsstufe 11 des technischen Gymnasiums kann aufgenommen werden, wer

- den qualifizierten Sekundarabschluss I oder einen gleichwertigen Abschluss mit einem Notendurchschnitt (arithmetisches Mittel aus den Zeugnisnoten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer) von mindestens 3,0 besitzt, wobei keines der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik schlechter als mit „ausreichend“ bewertet sein darf, oder
- das Versetzungszeugnis nach der Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums besitzt.





BERUFSOBERSCHULE

Die Berufsoberschule bereitet mit einer Berufsausbildung oder einem Praktikum auf das Studium an einer Hochschule oder einer Universität vor. In projektorientiertem Unterricht werden neben den fachlichen Inhalten auch sogenannte Soft Skills vermittelt, die für ein erfolgreiches Studium notwendig sind.

In den ersten Unterrichtswochen werden der Kenntnis- und der Leistungsstand ermittelt und der Unterricht entsprechend aufgebaut. Die Pädagogische Schulentwicklung mit den Schwerpunkten Methoden-, Kommunikations- und Teamtraining sowie Eigenverantwortliches Lernen sind im Fachunterricht ein wichtiger Bestandteil unserer Unterrichtsarbeit. Ziel ist es, die Schüleraktivität im Unterricht zu erhöhen, ihre Selbstständigkeit zu verbessern und Lernkompetenzen sowie gegenseitige Wertschätzung zu fördern. Außerdem erfolgt eine gründliche Beratung zur Studien- und Berufswahl. Regelmäßige Besuche an Hochschulen und Universitäten, Betriebsbesichtigungen und die Kooperation mit der Agentur für Arbeit (BIZ) gehören zu der Studien- und Berufsorientierung der Schüler/-innen, wie auch der Studien- und Berufsinformationstag an unserer Schule.

Berufsoberschule I, Fachrichtung Technik

Mit der Berufsoberschule I können Erwachsene mit qualifiziertem Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) und abgeschlossener, einschlägiger Berufsausbildung die allgemeine Fachhochschulreife erwerben. Damit

erhalten sie die Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule oder Hochschule.

Berufsoberschule II, Fachrichtung Technik/Naturwissenschaften

Die Berufsoberschule II bietet die Möglichkeit, mit dem Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife und einer abgeschlossenen, einschlägigen Ausbildung bzw. Praktikum, die allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife (Abitur) zu erwerben. Dies bedeutet, dass die Türen der Universitäten für Absolventinnen und Absolventen des zweiten Bildungsweges offen stehen.

Die Berufsoberschule I und II vermitteln weiterführende, berufsbezogene und allgemeine Bildungsinhalte und dauern jeweils ein Schuljahr in Vollzeitform. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik und Technologie/Informatik ab.

Fachhochschulreifeunterricht (FHRU)

Der Fachhochschulreifeunterricht ist ein zusätzliches Unterrichtsangebot für Berufsschüler/-innen, die den qualifizierten Sekundarabschluss I besitzen und in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Sie haben die Möglichkeit, parallel zur Berufsausbildung die allgemeine Fachhochschulreife zu erlangen, um direkt nach der Ausbildung an einer Hochschule zu studieren oder bessere Zukunftschancen auf

Erreichen
der Studier-
fähigkeit



Die BBS Technik 1 ist jedes Jahr im Herbst mit einem Stand auf der Sprungbrettmesse Ludwigshafen vertreten. Weiterhin führen wir alljährlich im Januar und Februar Informationsabende für die Berufsoberschule durch. Näheres finden Sie auf unserer Website.

dem Arbeitsmarkt zu haben. Sie besuchen den Abendunterricht und können auch innerhalb des Berufsschulunterrichts höher qualifizierende Lernbausteine belegen.

Duale Berufsoberschule (DBOS)

Die Duale Berufsoberschule führt berufsbegleitend in maximal 3 Jahren im Abendunterricht zur allgemeinen Fachhochschulreife (kein berufsbezogener Schwerpunkt). Damit ist dieser Bildungsgang gerade für junge Berufstätige mit qualifiziertem Sekundarabschluss I interessant, die ihren Arbeitsplatz nicht aufgeben wollen. Die duale Berufsoberschule bzw. der Fachhochschulreifeunterricht vermitteln berufsübergreifende Kenntnisse in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Sozialkunde und Naturwissenschaften. Die Fachhochschulreifeprüfung kann zusammenhängend am Ende des Bildungsganges oder in gestreckter Form im Verlauf des Bildungsganges in Teilprüfungen abgelegt werden.

Zweite Fremdsprache

Die allgemeine Hochschulreife wird erworben, wenn der zusatzqualifizierende Unterricht in der zweiten Fremdsprache (Spanisch oder Französisch) nachgewiesen wird. Ohne diese Kenntnisse schließt die Berufsoberschule II mit der fachgebundenen Hochschulreife ab. Die zweite Fremdsprache beginnt neu in BOS I, DBOS oder FHRU.

Unterrichtsergänzende Angebote und Projekte:

- Vorbereitungskurs in Mathematik
- Studienfahrt
- Integrationstage
- Exkursionen, Betriebsbesichtigungen
- Politikseminar im Europahaus Marienberg
- Vorbereitungskurse auf das Studium (z. B. Zeitmanagement)
- Veranstaltungen und Beratung zur Studien- und Berufsorientierung
- Fächerübergreifender Unterricht zum Thema „Natur und Technik“
- Ausstellung der BOS II zum Thema „Energiegewinnung“
- Forschungsbörse der Wissenschaften
- Kooperation mit der Universität Landau, Studium Umwelttechnik, Teilnahme an Veranstaltungen der Universität Landau/Koblenz
- Autorenlesungen, Theaterbesuche
- Sport-AGs (z. B. Krafttraining, Klettertraining im Boulderraum)
- Projekte nach der schriftlichen Prüfung wie „Faire Ernährung“

Hard Skills
und Soft Skills
perfekt
kombiniert



FACHSCHULE FÜR MASCHINENTECHNIK, ELEKTROTECHNIK, AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Die Fachschule für Maschinentechnik, Elektrotechnik und Automatisierungstechnik bietet Ihnen die Möglichkeit, sich beruflich zu entwickeln und in Ihrem Bereich weiterzukommen. Sie ist die Qualifizierung für Ihren weiteren beruflichen Alltag und bedeutet bei erfolgreichem Abschluss den Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife.

Als Techniker/-in können Sie

- Ihre praktischen Fertigkeiten mit umfangreichem theoretischem Fachwissen verbinden
- auf Veränderungen flexibel reagieren und sich in vielfältige Aufgaben und Tätigkeiten auf höherer Ebene einarbeiten
- in zukunftssicheren Bereichen wie z. B. Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Projektierung und Controlling tätig werden
- Aufstiegsmöglichkeiten nutzen und Ihre Verdienstmöglichkeiten verbessern
- Ihren Horizont in beruflicher und persönlicher Hinsicht erweitern
- anspruchsvolle Arbeiten und Führungsaufgaben auf der mittleren Unternehmensebene übernehmen

Fachrichtung Maschinentechnik, Schwerpunkt Maschinenbau (Vollzeit/Teilzeit)

Staatlich geprüfte Maschinentechniker/-innen mit Schwerpunkt Maschinenbau finden sich in allen Wirtschaftsbereichen und in zahlreichen Verwaltungen. Als mittlere Führungskraft stehen Ihnen vor allem in Industrieunternehmen Aufgaben in allen technischen Funktionsbereichen wie etwa der Konstruktion, Entwicklung, Arbeitsvorbereitung oder Produktion offen.

Fachrichtung Maschinentechnik, Schwerpunkt Verfahrenstechnik (Teilzeit)

Staatlich geprüfte Maschinentechniker/-innen mit Schwerpunkt Verfahrenstechnik finden ihr Tätigkeitsfeld in allen Bereichen des Planens, Vorbereitens und Steuerns von Produktionsabläufen sowie des Umwandels von Energien und Stoffen.



Die BBS Technik 1 ist jedes Jahr im Herbst mit einem Stand auf der Sprungbrettmesse Ludwigshafen vertreten. Weiterhin führen wir alljährlich im Februar einen Informationsabend für die Fachschule durch. Näheres finden Sie auf unserer Website.

Fachrichtung Elektrotechnik, Schwerpunkt Energieelektronik (Teilzeit)

Staatlich geprüfte Elektrotechniker/-innen entwerfen elektrische Anlagen, berechnen, messen und prüfen, bereiten die Fertigung vor und überwachen die Montage. Ihre Zuständigkeit kann von der Erledigung definierter vorgegebener Aufträge über die Mitwirkung bei der Abwicklung von Projekten bis zur selbstständigen, eigenverantwortlichen Planung und Durchführung reichen.

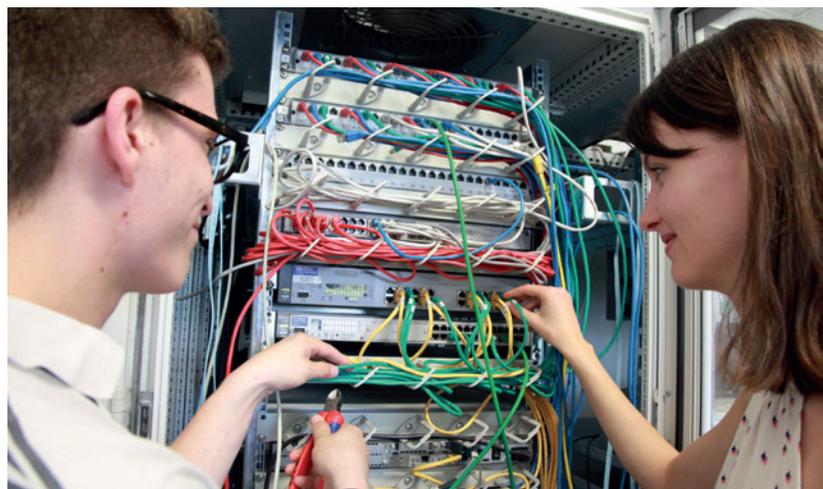
Fachrichtung Automatisierungstechnik, Schwerpunkt Prozessautomatisierung (Teilzeit)

Staatlich geprüfte Automatisierungstechniker/-innen müssen in der Lage sein, technische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und in funktionalen Abhängigkeiten zu denken. Sie planen selbstständig oder im Team mit Meistern und Ingenieuren komplette Neuanlagen automatisierter Systeme, ebenso Teilanlagen und den Einsatz bzw. die Integration von Maschinen innerhalb bestehender Systeme mit dem Ziel der Qualitätsverbesserung und Kostenoptimierung.





Mit Respekt
und Toleranz
gemeinsam
vorankommen



BERUFSSCHULE

Die Berufsschule führt als gleichberechtigter Partner der betrieblichen Ausbildung durch eine gestufte Grund- und Fachbildung zu berufsqualifizierenden Abschlüssen. Sie soll zur Erfüllung der Aufgaben im Beruf sowie zur Mitgestaltung der Arbeitswelt und Gesellschaft in sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung befähigen und die allgemeine Bildung vertiefen. Im Unterricht der Berufsschule werden die notwendigen berufsübergreifenden und berufsbezogenen Lerninhalte und Kompetenzen vermittelt. Im Fokus stehen die Anforderungen der Berufsausbildung und der Berufstätigkeit. Unser ganzheitliches Bildungsangebot vermittelt Fachqualifikationen und bereitet Sie optimal auf die Facharbeiterprüfung vor.

Aufnahmevoraussetzungen

Sie benötigen einen Ausbildungsvertrag mit einem zur entsprechenden Fachrichtung passenden Ausbildungsbetrieb. Neben Ihnen und dem Ausbildungsbetrieb ist entweder die Industrie- und Handelskammer (IHK) oder die Handwerkskammer (HWK) unser dritter Partner im Ausbildungsverhältnis.

Ausbildungsdauer

Die Berufsschule wird in Teilzeitform geführt und dauert zwischen zwei und dreieinhalb Schuljahren. Die duale Ausbildung am Lernort Berufsschule ist gegliedert in die Grundstufe (erstes Ausbildungsjahr) und die Fachstufen (zweites, drittes und evtl. viertes Ausbildungsjahr).

Inhalte und pädagogisches Angebot

Neben dem berufsbezogenen Unterricht werden im berufsübergreifenden Bereich die Pflichtfächer Deutsch/Kommunikation, Sozialkunde und Wirtschaftslehre, Religion oder Ethik sowie Sport unterrichtet. Der Unterricht wird in Lernfeldern erteilt. Im ersten Ausbildungsjahr wird eine berufsfeldbreite oder berufsbezogene Grundbildung vermittelt,

die Fachstufen in den fortlaufenden Ausbildungsjahren vermitteln die besonderen Fachkenntnisse für die einzelnen Berufe, daher werden in der Regel Fachklassen für die einzelnen Berufe gebildet. Zusätzlich werden in der Berufsschule Wahlpflichtfächer angeboten.

Abschluss

Wer die Berufsschule erfolgreich besucht hat, erhält ein Abschlusszeugnis, das die Qualifikation der Berufsreife (ehem. Hauptschulabschluss) oder unter bestimmten Voraussetzungen den Qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) einschließt. Durch erfolgreichen Besuch des Fachhochschulreifeunterrichts kann gleichzeitig die Fachhochschulreife erlangt werden.

Die Fachrichtungen an der BBS Technik 1:

- Anlagenmechaniker/-in Fachrichtung SHK
- Anlagenmechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- Industriemechaniker/-in
- IT-Systemelektroniker/-in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Metallbauer/-in Konstruktionstechnik
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Nähere Informationen zu den einzelnen Fachrichtungen erhalten Sie auf unserer Website.



**ICH BIN BEIM AUSBILDUNG-
MIT-ZUKUNFT-VERSORGER.**

Einfach Ausbildungsbrochüre anfordern unter
06237 935-343 oder gleich Bewerbung schicken an:

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT
Bildungszentrum Maxdorf, Voltastraße 3, 67133 Maxdorf

Gute Ideen voller Energie. 



Wir bilden aus:
Elektroniker/innen für Energie- und Gebäudetechnik
Elektroniker/innen für Maschinen- und Antriebstechnik



**Schaltanlagen • Automatisierungstechnik • Montage & Installation • Netzersatzanlagen
Instandsetzung elektrische Maschinen • Frequenzumrichter und Servotechnik • Service**

Klebs+Hartmann GmbH & Co. KG
August-Heller-Straße 3 • 67065 Ludwigshafen
Telefon: +49 (0) 621 / 57900 - 0 • Telefax: +49 (0) 621 / 57900 - 95
e-technik@klebs-hartmann.de • www.klebs-hartmann.de

Elektro ist Deine Leidenschaft?
Energie ist Deine Stärke?
Wir suchen Dich für unser E-Team!

Wir bilden aus:
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w)

Bewirb Dich bei uns unter: bewerbung@kissler.de

Reinhard Kissler
Energiesysteme GmbH & Co. KG
Nordring 32
D-67069 Ludwigshafen
www.kissler.de




Kissler
Energie ist unsere Stärke

Die Reinhard Kissler Energiesysteme GmbH & Co. KG ist ein **Komplettanbieter für Energie- und Elektromontagen** mit Sitz in Ludwigshafen.

Zu unseren Leistungen gehören:

- Prozessleittechnik (PLT)
- Kabelmontagen bis 110 kV
- Schaltanlagenmontagen
- Gebäudetechnik
- Erneuerbare Energien





● **Sie suchen eine Grundlage für Ihre Zukunft?**
...dann kommen Sie zu uns.

Wir suchen: **Auszubildende**

- als Elektroniker/in für Betriebstechnik
- als Anlagenmechaniker/in Fachrichtung Rohrsystemtechnik
- als Industriekaufrau/mann



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.energie-suedwest.de/unternehmen/ausbildung.

EnergieSüdwest
Strom | Erdgas | Wasser | Wärme

EnergieSüdwest AG · Industriestraße 18 · 76829 Landau in der Pfalz
Telefon 06341 289-0 · Telefax 06341 289-189
www.energie-suedwest.de



Die Firma KAMB Elektrotechnik GmbH ist ein alteingeführtes Ludwigshafener Familienunternehmen auf dem Gebiet der Elektro-, Mess- und Regeltechnik, der Daten- und Kommunikationstechnik sowie des elektrischen Schaltanlagenbaus. Unser Unternehmen besteht seit dem Jahr 1907 und wir beschäftigen derzeit rund 200 Mitarbeiter. Mit unserem Partner, der RGM Gruppe, erbringen wir bundesweit mit rund 1.500 Beschäftigten anspruchsvolle technische Dienstleistungen für die Industrie- und Immobilienwirtschaft.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Auszubildende/n zum/zur Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

KAMB Elektrotechnik GmbH
In der Mörschgewanne 16
D-67065 Ludwigshafen
karriere@kamb.de

KAMB 
Elektrotechnik



Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kamb.de